

SATZUNG

ÜBER DIE VERLEIHUNG DER FEUERWEHR-VERDIENSTMEDAILLE DES BEZIRKES WELS-LAND

Das Bezirksfeuerwehrkommando Wels-Land hat am 12. Juli 1972 beschlossen, zur Ehrung von Feuerwehrmitgliedern, Vertreter der Ämter, Behörden und öffentlichen Einrichtungen, die sich um das Feuerwehrwesen besondere Verdienste erworben haben, eine Verdienstmedaille zu schaffen.

§1 Bezeichnung

Diese Verdienstmedaille trägt die Bezeichnung „FEUERWEHR-VERDIENSTMEDAILLE DES BEZIRKES WELS-LAND“

§2 Form

Die Verleihung dieser Medaille erfolgt in drei Stufen. Diese Medaille hat einen Durchmesser von 3 cm und ist für die Stufe I vergoldet, für die Stufe II versilbert und für die Stufe III in Bronze hergestellt. Getragen wird diese Medaille - alle drei Stufen - auf einem Dreieckband mit den Farben rot-weiß. Der Text auf der Vorderseite lautet: „Bez. Feuerwehrkommando Wels-Land“. In der Mitte befindet sich das Feuerwehrabzeichen, welches von zwei Lorbeerzweigen umgeben ist. Der Text auf der Rückseite lautet: „Für besondere Verdienste“. Durch diesen Text ragt ein Lorbeerzweig.

§3 Voraussetzungen

Für die Verleihung der Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Wels-Land gelten folgende Bestimmungen:

Abs. 1

Die Stufe I (Gold) kann an folgende Personen verliehen werden:

- a) besonders langjährige Feuerwehrfunktionäre, die erforderliche Mindestdauer der Funktionsausübung ist nachfolgend angeführt. Die nachstehenden Anforderungen können auch in Kombination erbracht werden.
 - o 14 Jahre Feuerwehrkommandant
 - o 20 Jahre Feuerwehrkommandant Stellvertreter
 - o 28 Jahre Kommandomitglied
 - o 20 Jahre Hauptamtswalter
 - o 24 Jahre Oberamtswalter
 - b) 50 Jahre überaus aktive Mitgliedschaft bei der Feuerwehr (Gesamtdienstzeit im Jugend-, Aktiv- und Reservestand; jedoch keine Einsatzberechtigungen). Wobei die Leistungen über das normale Ausmaß hinausgehen müssen.
 - c) Bewerber, Ausbildner auf Bezirksebene, Jugendbetreuer bzw. Jugendhelfer (20 Jahre)
- Diese Personen a) - c) müssen hervorragende taktische, technische und organisatorische Leistungen für das Feuerwehrwesen erbracht haben.

Abs. 2

Die Stufe II (Silber) kann an folgende Personen verliehen werden:

- a) langjährige Feuerwehrfunktionäre, die erforderliche Mindestdauer der Funktionsausübung ist nachfolgend angeführt. Die nachstehenden Anforderungen können auch in Kombination erbracht werden.
 - o 5 Jahre Feuerwehrkommandant
 - o 7 Jahre Feuerwehrkommandant-Stellvertreter
 - o 10 Jahre Kommandomitglied
 - o 13 Jahre Kommandomitglied mit beratender Stimme
 - o 25 Jahre Hilfs- bzw. Unterstützungsfunktion in der Feuerwehr
 - o 7 Jahre Hauptamtswalter
 - o 9 Jahre Oberamtswalter
 - b) 30 Jahre überaus aktive Mitgliedschaft bei der Feuerwehr (Gesamtdienstzeit im Jugend-, Aktiv- und Reservestand; jedoch keine Einsatzberechtigungen). Wobei die Leistungen über das normale Ausmaß hinausgehen müssen.
 - c) Bewerber, Ausbildner auf Bezirksebene, Jugendbetreuer bzw. Jugendhelfer (15 Jahre).
 - d) Feuerwehrmitglieder, die 15 Jahre an Feuerwehrleistungsbewerben teilgenommen haben.
- Diese Personen a) - d) müssen hervorragende taktische, technische und organisatorische Leistungen für das Feuerwehrwesen erbracht haben.

Abs. 3

Die Stufe III (Bronze) kann an folgende Personen verliehen werden:

- a) Feuerwehrfunktionäre, die erforderliche Mindestdauer der Funktionsausübung ist nachfolgend angeführt. Die nachstehenden Anforderungen können auch in Kombination erbracht werden.
 - o 3 Jahre Feuerwehrkommandant
 - o 4 Jahre Feuerwehrkommandant-Stellvertreter
 - o 5 Jahre Kommandomitglied
 - o 7 Jahre Kommandomitglied mit beratender Stimme
 - o 13 Jahre Hilfs- bzw. Unterstützungsfunktion in der Feuerwehr
 - o 4 Jahre Hauptamtswalter
 - o 5 Jahre Oberamtswalter
 - b) 15 Jahre überaus aktive Mitgliedschaft bei der Feuerwehr. (Gesamtdienstzeit im Jugend-, Aktiv- und Reservestand; jedoch keine Einsatzberechtigungen). Wobei die Leistungen über das normale Ausmaß hinausgehen müssen.
 - c) Bewerber, Ausbildner auf Bezirksebene, Jugendbetreuer bzw. Jugendhelfer (5 Jahre).
 - d) Feuerwehrmitglieder, die 5 Jahre an Feuerwehrleistungsbewerben teilgenommen haben.
- Diese Personen a) - d) müssen hervorragende taktische, technische und organisatorische Leistungen für das Feuerwehrwesen erbracht haben.

Abs. 4

Alle drei vorgenannten Stufen können darüber hinaus auch an folgende Personen verliehen werden:

- a) Bürgermeister, Amts- und Verwaltungsorgane öffentlicher Einrichtungen, Vertreter von Ämtern und Behörden, die sich für das Feuerwehrwesen besonders einsetzen bzw. eingesetzt haben.
- b) Privatpersonen, die persönliche und finanzielle Unterstützung gewähren.

§4 besondere Bedingungen

Das Bezirksfeuersfeuerwehrkommando Wels-Land kann über Antrag des Bezirksfeuerwehrkommandanten oder eines Abschnittsfeuerwehrkommandanten, Personen, die nicht im § 3 Abs. 1 bis 4 aufscheinen, die Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Wels-Land verleihen.

§5 Verleihung

Die Verleihung erfolgt aufgrund eines Mehrheitsbeschlusses des hierfür zuständigen Gremiums (derzeit Bezirksfeuerwehrkommandant und die zwei Abschnittsfeuerwehrkommandanten) über Antrag der jeweiligen Feuerwehr oder des Bezirksfeuerwehrkommandanten oder eines Abschnittsfeuerwehrkommandanten. Ein Rechtsanspruch auf die Verleihung dieser Medaille besteht nicht. Es ist ein entsprechender Antrag im Verwaltungssystem „syBOS“, mit ausführlicher Beschreibung der Erfüllung der Voraussetzungen dieser Satzung sowie der besonderen Verdienste im Feuerwehrwesen des/der Auszuzeichnenden zu erstellen, und mindestens zwei Monate vor der Verleihung weiterzuleiten. Die relevanten Mitgliederdaten müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung ebenso im Stammdatenausdruck aus dem Verwaltungssystem „syBOS“ korrekt nachvollziehbar sein. Über jede Verleihung wird eine Urkunde ausgestellt, die dann vom Bezirksfeuerwehrkommandanten und vom zuständigen Abschnittsfeuerwehrkommandanten zu unterfertigen ist. Für die Medaille samt Urkunde ist ein Kostenbeitrag von derzeit € 20,00 zu erlegen, dieser wird durch das BFKDO im Nachhinein eingezogen.

Die Überreichung wird vom Bezirksfeuerwehrkommandanten oder einem vom ihm beauftragten Abschnittsfeuerwehrkommandanten oder Abschnittsfeuerwehrkommandanten-Stellvertreter vorgenommen. Urkunde und Medaille gehen in das Eigentum des/der Ausgezeichneten über.

§6 Aberkennung

Werden später Tatsachen bekannt, die einer Verleihung von Verdienstmedaillen des Bezirksfeuerwehrkommandos Wels-Land entgegengestanden wären, oder setzt der Ausgezeichnete bzw. Geehrte nachträglich ein Verhalten, das einer Verleihung entgegensteht, so ist das Ehrenzeichen vom zuständigen Gremium (vgl. §5) abzuerkennen.


§7 Verzeichnis

Über die verliehenen Medaillen ist getrennt nach Stufe I, II und III ein Verzeichnis anzulegen. In diesem muss Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wohnanschrift, Dienstgrad bzw. Funktion, Feuerwehrzugehörigkeit, Verleihungsdatum und laufende Nummer aufscheinen.

§8 Inkrafttreten

Die Satzung tritt in der vorliegenden überarbeitenden Fassung mit 01.12.2018 in Kraft und ersetzt alle vorangehenden Fassungen.

Wels, 23. November 2018



BR Heinrich Burgstaller
Abschnittsfeuerwehrkommandant

Das Bezirksfeuerwehrkommando:



OBR Johann Gasperlmair
Bezirksfeuerwehrkommandant



BR DI(FH) Markus Pfarl
Abschnittsfeuerwehrkommandant